

Sollte eine Dame mit einigen 100  $\mathfrak{R}$  gesonnen sein sich an einem **Strohhut-Geschäft** zu betheiligen, so giebt Auskunft Madame Wermann, Schleiferstand, Naschmarkt.

Sollte ein junger Kaufmann, welcher in der Correspondenz **gewandt** und sicher ist, geneigt sein, eine bezügliche Arbeit zu übernehmen, die einige Wochen währt und bequem außer den Geschäftsstunden in der eignen Wohnung besorgt werden kann, so ist derselbe höflichst ersucht, die betreffende Mittheilung nebst Adresse unter Z. H. 66 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Schriftseher = Besuch.

Noch einige tüchtige arbeitsame Schriftseher finden im bibliographischen Institut in Hildburghausen **dauernde** Beschäftigung.

**Gesucht** wird ein Gärtner, der die Blumen- und Gemüsezucht, Behandlung der Gewächs- und Warmhäuser und der Orangerie und überhaupt Instandhaltung eines großen Gartens gründlich versteht und Caution stellen kann. Mit den Attesten zu melden Reichstraße Nr. 41, 2 Treppen früh von 8 bis 10 Uhr oder Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

In einer hiesigen **Drogenhandlung** kann nächste Ostern ein **Lehrling** Aufnahme finden.

Adressen wolle man gefälligst unter A. H. 28. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Auf dem Rittergute Wegwitz bei Merseburg wird zum 1. April dieses Jahres ein solider junger Mann als Lehrling gesucht.

### Kellnerstelle.

Ein gewandter solider Kellner, der sich über moralische Führung ausweisen kann, wird gesucht.

Persönliche Meldung oder fr. Briefe mit Abschrift der Zeugnisse find zu richten an **A. P.** Theaterstraße 43, Chemnitz.

**Gesucht** wird ein Bedienter für eine adelige Herrschaft. Mit guten Attesten zu melden Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein nicht zu junges Mädchen für häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 18, rechts 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen. Zu erfragen bei Frau Hennig, Ritterplatz 15 am Obststand.

**Gesucht** werden zwei Mädchen, eine für die Küche, eine für die Stube, Beide zum 15. Februar, und haben sich mit Buch zu melden Katharinenstraße Nr. 26, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. März ein gesundes kräftiges Mädchen zur häuslichen Arbeit. Nur Solche mit guten Zeugnissen versehen können sich melden Windmühlenstraße 23, 3. Etage rechts.

**Gesucht** wird zum 1. März ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 37 parterre.

**Gesucht** wird ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Brühl Nr. 30, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 15. Februar ein zuverlässiges reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Sternwartenstr. Nr. 28.

**Gesucht** wird zum 1. März ein gewandtes und reinliches Stubenmädchen. Näheres Königsplatz Nr. 2.

**Gesucht** zum 1. März ein Mädchen für die Küche, welches gute Zeugnisse hat, bei J. A. Leidhold im Tiger.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein Mädchen von 15—16 Jahren. Zu erfragen bei J. E. Hofelich, Nicolaisstraße 23 im Kleibergewölbe.

**Gesucht** wird sofort oder 15. Februar ein junges Mädchen. Zu erfragen Kochs Hof im Blumengewölbe.

**Gesucht** wird zum 1. März eine Köchin, welche der Küche allein vorstehen kann und auch Hausarbeit mit übernimmt.

Nur Solche, die gute Zeugnisse beibringen, können sich melden Tauchaer Straße Nr. 12, 1 Treppe rechts.

**Gesucht** wird zum 1. März ein Mädchen, das im Kochen und der Hausarbeit bewandert ist, Lehmanns Garten 3. Haus part. links.

**Gesucht** wird zum 1. März ein ordentliches Dienstmädchen Königshaus, Treppe B, 4 Treppen.

**Gesucht** wird zum 15. Februar ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Reudnitzer Straße Nr. 19, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein tüchtiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur Solche, welche gute und lange Atteste haben, können sich melden Dresdner Str. Nr. 3, 3 Tr. vorn heraus links.

Ein **tüchtiges Hausmädchen** wird gesucht den 1. März Sternwartenstraße Nr. 40 parterre.

Zum baldigen Antritt wird ein Mädchen gesucht, das Liebe zu Kindern hat und gut mit ihnen umzugehen weiß.

Mit Buch zu melden

Emilienstraße Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Ein solides fleißiges Mädchen aus Bayern sucht sofort oder zum 15. d. M. Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Witwe Hartmann, Königsplatz Nr. 9.

Ein Kindermädchen, welches bereits in anständigen Familien bei Kindern gewesen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. März gesucht Burgstraße Nr. 1, 2. Etage.

Ein braves Mädchen für Küche und häusliche Arbeit findet Dienst Waldstraße 1624/0, 1. Etage.

Zum 1. März findet ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, einen Dienst. Nur solche mögen sich melden von 10 Uhr Petersstraße 26 im Geschäft.

Ein in der Küche als auch in häuslicher Arbeit bewandertes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, kann sich melden Burgstraße Nr. 24 parterre.

**Junge anständige Leute**, die sich in Speditions- und and. Geschäften als Copisten u. dgl. befanden; desgl. Hausmänner u. Markthelfer weist kostenfrei nach J. Knöfel, Rosspl. 7, Hofl. 2 Tr.

Bei einem **Lehrer** wird für einen Knaben von 14 Jahren zu Ostern ein Pensionat gesucht, wo dieser zur Handlungsschule kommt. Unterrichts im Deutschen ist noch nöthig, da selbiger Ausländer. Bedingungen unter Chiffre P. S. R. sind in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

### Lehrlingsstelle.

**Gesucht** wird für einen jungen Mensch, der jetzt noch eine höhere Unterrichtsanstalt besucht, Sohn hiesiger Aeltern, für Ostern d. J. eine Stelle als Lehrling in einem hiesigen größern Geschäft. Offerten unter R. S. T. H. 10 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Markthelfer-Stelle-Gesuch.** Ein junger Mann, militärfrei, welcher 4 Jahre in einem hies. Knopf- und Kurzwaarengeschäft als Markthelfer arbeitete, wobei er den Verkauf mit versah, aber durch Auflösung des Geschäfts seine Stellung verloren, sucht sofort oder zum 1. März einen Posten als Markthelfer ic. Adressen unter der Chiffre L. H. H. 19 poste restante gelangen an den Suchenden.

**Gesucht** wird von einem jungen Menschen, 19 Jahre alt, ein Posten als **Markthelfer** oder **Laufbursche**.

Gefällige Adressen beliebe man im Geschäft des Hrn. Stichel, Gerberstraßen-Ecke, niederzulegen.

**Wäsche** von anständigen Familien wird zu waschen gesucht. Adressen bittet man abzugeben Grimm. Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches im Schneidern und Weißnähen gut bewandert ist, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Zu erfragen große Windmühlenstraße 32, 1 Treppe.

### Dienst-Gesuch.

Ein williges, ordentliches Dienstmädchen von auswärts, das sofort antreten kann, sucht einen Dienst.

Näheres bei Madame Albani, Frankfurter Str. 74.

Eine Lehrerstochter, welche noch als Verkäuferin conditionirt, sucht 1. März als solche, Büffetmamsell oder Gehülfin der Hausfrau Stelle. Nachweis kostenfrei von J. Knöfel, Rossplatz 7, Hof links 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht zum 1. März bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Tauchaer Straße Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, das der Küche vorstehen kann, sucht zum 1. März einen Dienst, sei es in einer Restauration oder bürgerlichen Hause. Adressen bittet man unter A. W. Nr. 20. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. März. Alles Nähere zu erfragen Hainstraße Nr. 3 im Zingießer-Gewölbe.

Eine tüchtige und zuverlässige **Köchin** sucht zum 1. März oder April bei einer Herrschaft vom Stande einen Dienst.

Adressen gefälligst niederzulegen Lurgensteins Garten Nr. 5 b beim Hausmann.

Ein junges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht eine Stelle als Verkäuferin, Jungemagd oder zur Aushilfe der Hausfrau. Zu erfragen Thomasgäßchen Nr. 8 parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann und Handarbeit übernimmt, sucht veränderungshalber zum 1. März Dienst. — Näheres zu erfragen Universitätsstraße Nr. 4 im Victualien-Geschäft.

**Gesucht** wird von einem ordentlichen Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, zum 1. März Dienst bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles.

Zu sprechen von früh 9—11 Uhr Brühl 38 im Gewölbe.